

Bürger für Beethoven
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn
info@buergerfuerbeethoven.de
0228 – 36 62 74
Medienmitteilung 18/2019
4. November 2019

Goldener „Beethoven-Oskar“ für die Galerie zwo7Zwo Viele neue Geschäfte beim 19. Schaufensterwettbewerb der Bürger für Beethoven

Im Alten Rathaus hat Oberbürgermeister Ashok Sridharan zusammen mit dem Vorsitzenden der BÜRGER FÜR BEETHOVEN Stephan Eisel und Projektleiterin Eva Schmelmer die Preise beim Schaufensterwettbewerb zum diesjährigen Beethovenfest verliehen:

Sieger und Gewinner des „Beethoven in Gold“ ist die Galerie zwo7zwo in Endenich. Das entschied eine unabhängige Jury. Das Sieger-Schaufenster inszeniert kreativ und sichtbar sowohl das Beethovenfest und das Festivalmotto „Mondschein“.

Der „Beethoven in Silber“ ging an das Juweliergeschäft Hild am Dreieck in der Bonner City. Die ideenreiche Dekoration zeigt unter anderem Beethoven auf übergroßen internationalen Briefmarken sowie eine Fotomontage von Beethovens Geburtshaus.

Den mit dem „Beethoven in Bronze“ ausgezeichneten dritten Platz teilten sich „Optik Düren“ in Bad Godesberg, der ideenreich das Festivalmotto umsetzte, und der Weltladen in der Bonner Nordstadt. Das Geschäft schlug mit seiner Dekoration eine Brücke zwischen Bonn als Beethovenstadt und als UNO-Stadt

„Optik Dancker“ in Kessenich erhält den Publikumspreis, ermittelt in einer Online-Abstimmung der Leser von SCHAUFENSTER/BLICKPUNKT unter den besten acht Schaufenstern. Darüber hinaus wurden einige Sonderpreise vergeben. Der Newcomerpreis für erstmalige Teilnahme ging an das „Atelier Weiße Gärten“, Atelier für Kunst und Schmuck in der Ermekeilstraße, den Sonderpreis für langjährige Teilnahme erhielt der Bürohandel Gutenberg in Bad Godesberg, und den Preis für eine besonders originelle Umsetzung gewann die Engel Apotheke in Duisdorf. Der erstmals vergebene Sonderpreis für das beste Schaufenster eines Filialgeschäfts ging an das Kaufhaus Sinn und würdigt speziell Engagement und Bekenntnis zur Beethovenstadt Bonn von nicht Inhaber-geführten Geschäften.

Oberbürgermeister Ashok Sridharan würdigte das bürgerschaftliche Engagement: „Ich bedanke mich bei den Bürgern für Beethoven, die diesen Wettbewerb nun zum 19. Mal ehrenamtlich organisiert haben und allen Bonner Geschäftsleuten, die sich am Wettbewerb beteiligt haben. Ein besonderer Glückwunsch gilt den Gewinnern. Auch mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2020 freue ich mich über dieses Engagement aus der Stadtgesellschaft für die Profilierung Bonns als Beethovenstadt.“ Stephan Eisel fügte hinzu: „Wir wollen, dass das Beethoven-Jubiläum 2020 zu einer Initialzündung für Bonn als Beethovenstadt wird. Die Teilnehmer am Schaufensterwettbewerb zeigen, wie wichtig dabei auch das Engagement der Bonner Geschäftsleute ist.“

Dr. Dettloff Schwerdtfeger, Kaufmännischer Geschäftsführer des Beethovenfestes, gratulierte auch im Namen von Intendantin Nike Wagner und überreichte den Gewinnern Ehrenkarten für das Beethovenfest 2020. Projektleiterin Eva Schmelmer freute sich das große Engagement im Wettbewerb und über zahlreiche neue Teilnehmer. Zugleich appellierte sie an die Bonner Geschäftsleute, für den Schaufensterwettbewerb weiter zu werben: „Wir wünschen uns, dass dieses aktive Bekenntnis zu Beethoven und zur Beethovenstadt 2020 überall in der Stadt präsent ist.“